



**CHRONIK DER
BUNDESVEREINIGUNG LOGISTIK**

1994
1994

Politik und Zeitgeschehen

Der südafrikanische Politiker Nelson Mandela wird erster schwarzer Präsident Südafrikas. Der Freiheitskämpfer gegen die Politik der Apartheid erhält zusammen mit dem Südafrikaner de Klerk den Friedensnobelpreis. Mandela hatte für seine Überzeugung 27 Jahre Haft verbüßt und erreicht mit seinem Widerstand das Ende der Apartheid in Südafrika.



Silvio Berlusconi wird Ministerpräsident in Italien.



Nach sieben Jahren Bauzeit wird der Kanaltunnel zwischen England und Frankreich eröffnet.



Die Alliierten ziehen die letzten Truppen aus Berlin ab.



Michael Schumacher wird Weltmeister in der Formel 1.

BVL intern

Die Bundesvereinigung Logistik hat 1.997 Mitglieder.

Die Mitglieder des Beirats der BVL bringen ihre Erfahrung im Top-Management als Referenten und Gastgeber in die Arbeit der Regionalgruppen ein.

Erstmals wird auf Initiative von Manfred Schaar das Verzeichnis „Logistik-Unternehmensberater“ mit über 60 Mitgliedsunternehmen der BVL mit ihrer Angebotspalette herausgegeben und steht in einer Auflage von 3.000 Exemplaren als nützliches Nachschlagewerk für Logistiker zur Verfügung. Das Verzeichnis wird jährlich aktualisiert.

Mit der Gründung der Deutschen Logistik Akademie (DLA) und der Eintragung als gGmbH in das Handelsregister schafft die BVL einen nicht-akademischen Ausbildungsweg für die Weiterbildung von Logistikern in Seminaren und Studiengängen, auch berufsbegleitend. Das Programm der DLA für das erste Halbjahr 1995 wird im Dezember an die BVL-Mitglieder versandt. Ernst Rieso ist der erste wissenschaftliche Mitarbeiter der DLA.

10. Februar 1994 – Gründung Regionalgruppe Allgäu/Bodensee

Gründung der Regionalgruppe Allgäu/Bodensee in der IHK Bodensee Oberschwaben in Weingarten. Dr. Gernot Lukas, Mitglied des Vorstands der BVL, und Ulrich Müller, Geschäftsführer der IHK, begrüßen die 55 teilnehmenden Logistiker zu einem Rahmenprogramm mit Vorträgen und der anschließenden Wahl der Regionalgruppensprecher. Dr. Hanspeter Stabenau, Vorsitzender des Vorstands der BVL und Hauptgeschäftsführer der Deutschen Außen-

handels- und Verkehrs-Akademie (DAV) in Bremen, referiert über „Trends in der Logistik“, und Dr. Peter Bauer, Sprecher der Regionalgruppe München, spricht zum Thema „Qualität Logistik am Beispiel der Bosch Siemens Hausgeräte GmbH“.

Die Bewerber um die Positionen des Regionalgruppensprechers stellen sich vor, die Mitglieder wählen:

- **Dr. Volker Paetz**, Leiter Logistik, Ravensburger Spieleverlag GmbH, Ravensburg

zum Regionalgruppensprecher.

Im August wird der Stellvertreter gewählt:

- **Achim Bohle**, Head Sport AG, Kennelbach

17. Februar 1994 – Regionalgruppe Rhein/Main

Die 34. Veranstaltung der Regionalgruppe Rhein/Main greift ein hochaktuelles Thema auf: die Zertifizierung logistischer Dienstleistungen – Pro und Kontra, Konzepte und Erfahrungen. Die Teilnehmer erleben eine spannende Podiumsdiskussion mit einführenden

Statements von Peter Sintram, Leiter des Zentralreferates Distribution bei der Hoechst AG in Frankfurt, Walter Dopfer, Geschäftsführer der TÜV Auto Euroservice GmbH in Neu-Isenburg, Wilhelm Ladehoff, Geschäftsführer der Hoyer GmbH in Hamburg, Willi Höhler,

Geschäftsführer der Spedition Graß in Beselich/Limburg, und Alexander Bauz, Bereichsleiter Speditionsorganisation Dachser GmbH in Karlsruhe aus der Sicht einer Zertifizierungsgesellschaft (Dopfer) und der zertifizierten Unternehmen.

14. April 1994 – 28. Forum

Zum Forum DIALOGISTIK beim Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI) in Köln unter dem Motto „Innovationsfaktor Logistik – Präsentation von 5 Bewerbungen um den Deutschen Logistik-Preis 1993“ in Kooperation mit dem BDI kommen rund 90 Logistiker. Christoph Oebel, Mitglied des Vorstands der BVL und Referent der

Abteilung Betriebswirtschaft beim BDI, begrüßt die Teilnehmer zu einer Vortragsveranstaltung nach neuem Konzept. Fünf Bewerber um den Deutschen Logistik-Preis stellen ihre innovativen Logistikkonzepte vor, darunter auch der Preisträger 1993, die Siemens AG, Werk Bocholt. Die Auswahl der beteiligten Unternehmen wurde von

der Jury nicht ausschließlich nach der Reihenfolge der Bewertung, sondern auch unter dem Gesichtspunkt der Verschiedenartigkeit der Ansätze vorgenommen. Im Rahmen des Forums werden die 72 besten Grafiken aus dem Wettbewerb „ART LOGISTICS“ ausgestellt.

14. April 1994 – Regionalgruppe Thüringen

Zur 6. Veranstaltung der Regionalgruppe Thüringen lädt Regionalgruppensprecher Hans-Jürgen Niehof in die Direktion Postdienst nach Erfurt ein. Es ist die Zeit der Hochwasserkatastrophe in Thüringen. Die Veranstaltung ist schon lange angekündigt – 30 tapfere

Logistiker reisen allen Hindernissen und Umleitungen zum Trotz an und erleben eine spannende Veranstaltung mit dem zur aktuellen Situation passenden Hauptvortrag zum Thema „Verkehrs- und Logistikkonzepte für Thüringen“. Es referieren u. a. der Mini-

ster Dr. Jürgen Bohn vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft und Verkehr und Siegfried Knüpfer, Beauftragter der Konzernleitung für das Land Thüringen der Deutschen Bahn AG.

25. Mai 1994 – Regionalgruppe Schleswig-Holstein

Zur 11. Veranstaltung der Regionalgruppe Schleswig-Holstein lädt Regionalgruppensprecher Dr. Thomas Wimmer zur Jungheinrich AG in Norderstedt ein. Nach der Vorstellung des Unternehmens referiert Dipl.-Ing. Werner Tannhäuser vor den 21 Logistikexperten zum Thema „Fertigungsstrukturierung und teileartenspezifische Abwicklung“.

Neuwahlen stehen auf dem Programm, die Mitglieder wählen zu Regionalgruppensprechern:

- **Dr. Peter Wullich**, Geschäftsführer Produktion und Logistik, Peter Kölln KgaA, Köllnflockenwerke, Elmshorn (Sprecher)
- **Arno Schaefer**, Baumgarten & Partner, Hamburg (Stellvertreter)

8. – 9. Juni 1994 – 119. Vorstandssitzung

Die Sitzung des Vorstands und Erweiterten Vorstands führt die Gremienmitglieder in das Hotel Rafael in München.

Auszug aus dem Protokoll:

- Der Vorstand beruft neue Mitglieder in den Beirat, die in der Mitgliederversammlung zur Bestätigung vorgeschlagen werden.
- Die Initiative Verkehr, Gesellschaft und Umwelt e. V. (IVGU) hat sich aufgelöst. Der Vorstand beschließt jedoch, die bereits früher entwickelte Initiative gemeinsam mit dem Bundesverband Spedition und Logistik BSL und dem Deutschen Verkehrsforum fortzuführen.

In der Sitzung des Erweiterten Vorstands im Saal „Theatiner“ auf dem Messegelände München wird vereinbart, die schwerpunktmäßige Behandlung von zwei Jahresthemen im laufenden Jahr weiterhin zu realisieren. Für 1995 werden als Leitthemen „Ökologie“ und „Kundenzufriedenheit“ gewählt.

- Weitere Themenschwerpunkte für die Regionalgruppenveranstaltungen werden festgelegt, u. a. auch „Allianz für Verkehr und Gesellschaft“ – Ziel ist die regionale Verbreitung der 10 Thesen.

- Der Ausschuss „Internationale Beziehungen“ wird in seiner kommenden Sitzung über die Internationalisierung der Regionalgruppen an den südlichen und westlichen Landesgrenzen diskutieren. Kooperationen mit den nationalen Logistikverbänden werden angestrebt für die Regionalgruppen Allgäu/Bodensee, Saar/Rheinpfalz und Westfalen.

9. Juni 1994 – 16. Ordentliche Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet im Rahmen der Messe „transport '94“ auf dem Messegelände München statt.

Auszug aus dem Protokoll:

Die Mitglieder bestätigen die Berufung neuer Mitglieder des Beirats dem Vorschlag des Vorstands entsprechend:

- **Wilhelm Althen**, Stellvertretendes Vorstandsmitglied, Deutsche Luft-hansa AG, Frankfurt am Main
- **Dr. Ottmar Gast**, Mitglied der Geschäftsführung, Reederei Hamburg Süd, Hamburg

- **Karl-Heinz Gohlke**, Mitglied des Vorstands, Nestlé Deutschland AG, Frankfurt am Main
- **Dr. Bernd Gottschalk**, Mitglied des Vorstands, Mercedes-Benz AG, Stuttgart
- **Prof. Dr. Albert Jugel**, Geschäftsführer, FUBA Leiterplattenwerk Dresden GmbH, Dresden
- **Botho von Portatius**, Vorsitzender des Vorstand, Rhenus AG, Dortmund
- **Prof. Dr. Karlheinz Rösener**, Mitglied des Vorstands, Thyssen AG, Duisburg

- **Prof. Dr. Siegfried Wirth**, Lehrstuhl für Fabrikplanung und Fabrikbetrieb, Technische Universität Chemnitz-Zwickau, Chemnitz
- **Dr. Hans-Günter Grünwald**, Mitglied des Vorstands, Henkel KGaA, Düsseldorf

Der Beirat ist ein aktives Gremium, mit anerkannten Experten aus vielen Bereichen der Industrie, Wirtschaft und Wissenschaft besetzt, und unterstützt den Vorstand in seiner Arbeit.

9. Juni 1994 – 29. Forum

Am Forum DIALOGISTIK unter dem Motto „Transport und Umwelt – Anforderungen an ein umweltbewusstes Transportmanagement“ im Rahmen der Messe „transport '94“ in München nehmen rund 160 Logistiker teil. Die Kühn Stiftung in Schindellegi/Schweiz hat zu dem Thema „Umweltbewusstes Transportmanagement“ eine Grund-

lagenstudie erarbeiten lassen. Das BVL-Forum will hier anknüpfen und neben der Grundproblematik aufzeigen, was ein solches umweltbewusstes Transportmanagement mit Strategien zur Vermeidung der Umweltbelastung erreichen kann. Detthold Aden begrüßt die Teilnehmer und referiert zum Thema „Allianz für Verkehr und Gesell-

schaft“, weitere Referenten beleuchten das Thema „Umweltbewusstes Transportmanagement“ aus der Sicht von Industrie, Handel und Dienstleistung mit einer anschließenden Podiumsdiskussion im Dialog mit den Teilnehmern.

8. September 1994 – 30. Forum

Zum Forum DIALOGISTIK im Rahmen der „IAA Nutzfahrzeuge“ in Hannover unter dem Motto „Fuhrpark: Lust oder Last – Wege zur Entscheidung zukunftsorientierter Logistik-Konzepte“, in Kooperation mit dem Verband der Automobilindustrie VDA e. V. folgen

80 Logistiker der Einladung nach München. Dr. Kunibert Schmidt, stellvertretender Geschäftsführer des VDA, begrüßt die Teilnehmer, Prof. Dr.-Ing. Helmut Baumgarten moderiert die Vortragssequenzen und referiert zu dem Thema „Make or Buy in der Logis-

tik“. „Chancen des eigenen Fuhrparks“ mit Pro und Kontra sind weitere Vortragsthemen, die in der Podiumsdiskussion im Dialog mit den Referenten gründlich debattiert werden.

18. Oktober 1994 – 121. Vorstandssitzung

Am Tag vor dem Kongress treffen sich traditionell wieder Vorstand und Erweiterter Vorstand zur Vorstandssitzung im Hotel InterContinental in Berlin. Der Rechnungsführer trägt den Finanzstatus für das IV. Quartal vor, es werden Details zum Kongressablauf

berichtet und der Gesellschaftervertrag zwischen DAV und BVL zur Gründung der DLA diskutiert.

Die Entwicklung der Arbeitskreise wird diskutiert, der Arbeitskreis „City-Logistik“ wird im Rahmen des Kongresses

am 20. Oktober in Berlin gegründet. Die Mitglieder der Gremien und Gäste werden am Tag vor dem Kongress zum Abendempfang eingeladen, dem traditionellen Get-together im lockeren Ambiente im „Alt-Berliner Buffet“.

19. – 21. Oktober 1994 – 11. Deutscher Logistik-Kongress

Den Deutschen Logistik-Kongress „Standort Logistik“ besuchen 1.132 Teilnehmer, 85 Unternehmen präsentieren in der Fachausstellung „Logistik-Markt“ ihre Logistiklösungen und rund 80 Moderatoren und Referenten sprechen im Plenum und den Parallelssequenzen. Dr. Norbert Meisner, Senator für Wirtschaft und Technologie in Berlin, spricht das Grußwort der Landesregierung. In den Hauptvorträgen referieren Dr. Jens Odewald, Vorsitzender des Vorstands der Kaufhof Holding in Köln, über „Strategie eines diversifizierten Handels- und Dienstleistungskonzerns“, Prof. Dr. Walter

Kunerth, Mitglied des Vorstands der Siemens AG in München, über „Innovation und Produktivität – Schubkräfte des Unternehmenserfolges“, und Helmut Ricke, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Bundespost Telekom in Bonn, erläutert die „Telekomstrategie im Wettbewerb“. Den Gastvortrag hält Prof. Dr. phil. Claus D. Kernig, Professor für Politikwissenschaft in Trier, zu dem Thema „Welt-Trend 2000 – Hintergründe der modernen Völkerwanderung“.



19. – 21. Oktober 1994 – 11. Deutscher Logistik-Kongress

Der Berliner Senat, vertreten durch den Staatssekretär Dr. Hans Kremen-dahl, lädt die Kongressteilnehmer zum Senatsempfang in das „Haus der Kulturen der Welt“ ein und gibt den Gewinner des Deutschen Logistik-Preises bekannt: die Boehringer Ingel-heim GmbH in Ingelheim. Das festliche Buffet und die musikalische Umrah-mung durch das Palast-Orchester Berlin mit Max Raabe sorgen für ein lockeres Ambiente, „Les Safaris“ zeigen Tänze aus Zaire.



Max Raabe und das Palast-Orchester



Der Erweiterte Vorstand der BVL – Vorstand und Regionalgruppensprecher
v. l. n. r.: Dr. Marko, Dr. Bauer, NN, Wieck, Stephan, Prof. Dr. Bretzke, Dr. Wimmer, Knauer, Prof. Dr. Gottschalk, Schmigalla, Aden, Dr. Hugo Fiege, Lübcke, Lukas, Seegers-Krückeberg, Seelmann-Eggebert, Dr. Stabenau, Prof. Dr. Baumgarten, Sommerfeld, Oebel, Hieckmann, Hauber, Türks



**Bundesvereinigung
Logistik**

PROGRAMM

**11. DEUTSCHER
LOGISTIK-
KONGRESS**

19.-21.10.1994
Hotel Inter-Continental
Berlin



**Standortfaktor
Logistik**

19. – 21. Oktober 1994 – 11. Deutscher Logistik-Kongress

Der Logistik-Preis (DLP) – die Bronzoplastik „Das Gespräch“ – wird im Dezember in einer Feierstunde dem Preisträger Boehringer in Ingelheim überreicht.

Dr. Stefan Wolff von der Technischen Universität Berlin erhält den 3. Deutschen Wissenschaftspreis für seine Dissertation „Zeitoptimierung in logistischen Ketten“. Die Dissertation wird 1995 in der Schriftenreihe veröffentlicht.

Erstmals sind in diesem Jahr alle Informationen – Teilnehmer- und Ausstellerverzeichnis – in einem Kongressführer zusammengefasst.



v. l. n. r.: Kremendahl, Witten, Stabenau, Heskamp und Leuchs (Preisträger DLP)

1. November 1994 – Jubiläum Dr. Stabenau

Die Bundesvereinigung Logistik und die Deutsche Außenhandels- und Verkehrs-Akademie Bremen geben einen Empfang zum 60. Geburtstag von Dr. Hanspeter Stabenau, dem Vorsitzenden des Vorstands und Mitbegründer der BVL.

7. November 1994 – Regionalgruppe Hamburg

Die Regionalgruppe Hamburg besteht seit 10 Jahren und lädt zur 35. Veranstaltung im neuen Gebäude beim Otto Versand in Hamburg ein. Der Sprecher der Regionalgruppe, Klaus Lübcke, begrüßt die Teilnehmer mit einem Rückblick und übergibt das Wort an Dr. Peer Witten, Mitglied des Vorstandes

Otto Versand, Mitglied der Jury Deutscher Logistik-Preis und des Beirats der BVL, für ein Referat zur „Versandhauslogistik – Aufgabenstellung und Lösungswege“. Zum anschließenden Imbiss für die 58 Teilnehmer im feierlichen Rahmen lädt der Gastgeber Otto Versand ein.



10. November 1994 – Nürnberger Logistik-Tag/Regionalgruppe Nürnberg

Die Regionalgruppe Nürnberg veranstaltet im Scandic Crown Hotel in Nürnberg den ersten „Nürnberger Logistik-Tag“ unter dem Motto „Zukunftssicherung von Industrie und Handel – Logistik als Kernkompetenz“.

Regionalgruppensprecher Manfred Hauber begrüßt die Teilnehmer zu Vorträgen wie „Prozessorientierte Logistik“, „Informationslogistik als Erfolgsfaktor: Vergleich Japan – Deutschland“ und „Gesellschaft und Logistik“.

In einer Reihe von neun Vorträgen zur Thematik informieren anerkannte Fachleute aus Wirtschaft und Wissenschaft aus der Region über den Stand und die Perspektiven der Logistik und stellen Lösungsansätze vor.

11. November 1994 – Gründung der Deutschen Logistik Akademie (DLA)

Gründung der Deutschen Logistik Akademie (DLA) gGmbH in Bremen. Die DLA hat die Aufgabe, Logistikern berufsbegleitend einen nichtakademischen Weg der Weiterbildung zu ermöglichen. Insbesondere das Kompakt Studium Logistik ist präzise auf die neuen Anforderungen in der Logistik zugeschnitten.

Praxisnah, komprimiert und effizient bereitet es auf die Übernahme logistischer Führungsaufgaben vor. Ganzheitlich wird die breite Palette der Querschnittsfunktion Logistik mit allen relevanten Fach- und Methodenkenntnissen vermittelt.




Die Eintragung in das Handelsregister erfolgt am 13. Dezember 1994 unter HRB 15771. Die DLA nimmt zum 1. Januar 1995 die Arbeit auf.

Zu Geschäftsführern werden bestellt:

- **Holger Brands**, Deutsche Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV), Bremen, als hauptamtlicher Geschäftsführer der DLA
- **Friedrich Hennings**, Geschäftsführer, Deutsche Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV), Bremen, als ehrenamtlicher Geschäftsführer
- **Manfred Schaar**, Geschäftsführer der BVL

- **Dr. Hanspeter Stabenau**, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV), Bremen, Vorsitzender des Vorstands, BVL

Die Deutsche Logistik Akademie wird als gemeinnützige GmbH von 1994 bis 1997 vom Land Bremen gefördert. Zur Zeit der Gründung sind die Bundesvereinigung Logistik BVL mit 1/3 und die Deutsche Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV) mit 2/3 Anteil Gesellschafter der DLA.

Amtsgericht Bremen		Taschenrechner		Beglaubigte Abschrift		HR B 15771 Blatt	
Nr. der Eintragung	a) Firma b) Sitz c) Gegenstand des Unternehmens	Grund- oder Stammkapital DM	Vorstand Persönlich haftende Gesellschafter Geschäftsführer Abwärtler	Prokura	Rechtsverhältnisse	a) Tag der Eintragung und Unterschrift b) Bemerkungen	
1	a) Deutsche Logistik Akademie (gemeinnützige) GmbH. b) Bremen c) die Förderung der beruflichen Logistik-Weiterbildung von Arbeitnehmern in der Wirtschaft. Insbesondere führt die Weiterbildungsveranstaltungen für die Führungs- und Mitarbeiterbene aus Unternehmen der Wirtschaft durch, veranstaltet wissenschaftliche Symposien und fördert den internationalen Austausch. Sie kann sich auch an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen bzw. deren Vertretung übernehmen oder Aufträge an diese erteilen, sofern dies ihren Status als gemeinnützige Einrichtung (§ 3) nicht beeinträchtigt.	100.000,00	Dipl.-Volkswirt Dr. Hanspeter Stabenau, Bremen, Dipl.-Ökonom Holger Brands, Bremen, Dipl.-Kaufmann Friedrich Hennings, Delmenhorst, Kaufmann Manfred Schaar, Bremen.		Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 11. Oktober 1994. Wenn ein Geschäftsführer bestellt ist, vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Auch in diesem Falle kann Alleinvertretungsbefugnis erteilt werden. Die Geschäftsführer können von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit werden. Jeder der Geschäftsführer Dr. H. Stabenau, Holger Brands, Friedrich Hennings, Manfred Schaar ist gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen vertretungsbefugt. Sie sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.	a) 13. Dezember 1994 1) Wort gestrichen 	b) Ges.-Vertrag: Bl. 16.
		200.000			Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 18. Mai 1998 ist das Stammkapital um 100.000 DM auf 200.000 DM erhöht und der Gesellschaftsvertrag geändert in § 8.	a) 16. 6. 1998 	b) Schriftl. Bl. 44 ff. Ges. Vertrag jetzt: Bl. 40 ff.
						Ich beglaube die Übereinstimmung dieser Abschrift mit der vorliegenden Urschrift Bremen, den 18. Juni 1998 Notarvertreter 	

22. November 1994 – 2. Regionalforum Bremen der Regionalgruppe Weser/Ems

Regionalgruppensprecher Hermann von Salzen lädt ein und rund 100 Logistiker kommen zum Regionalforum „Aktion Logistik-Zentrum Bremen“ in das World Trade Center (WTC) in Bremen. Fachleute aus Wirtschaft und Wissenschaft aus der Region informieren über den Stand und die Perspektiven logistischer Kooperationen und stellen logistische Lösungsansätze vor. Claus Jäger, Senator für Häfen, Schifffahrt und Außenhandel der Freien Hansestadt Bremen, begrüßt die Teilnehmer und referiert über die „Strukturpolitische Bedeutung der Logistik in der Region“. In weiteren Vorträgen werden u. a. die „Aktion Logistik-Zentrum Bremen“, die „Kooperation in Bildung und Forschung“ und „Synergieeffekte eines kooperativen Spezial-Zentrallagers“ betrachtet. Zur Diskussion im Dialog mit den Referenten tragen die Teilnehmer mit ihrer Expertise bei.



23. November 1994 – Regionalgruppe Stuttgart

Zum Anlass ihres 10-jährigen Jubiläums lädt die Regionalgruppe Stuttgart in Kooperation mit DEKRA, Stuttgart, und MAN GHH Logistic, Heilbronn, in das Hotel Fontana in Stuttgart-Vaihingen ein. Das Leitthema der Veranstaltung ist „City-Logistik“, den Festvortrag hält Prof. Dr. Werner Delfmann von der Universität zu Köln.

Regionalgruppen

In diesem Jahr feiern die Regionalgruppen Stuttgart, Rhein/Ruhr, Hannover, Rhein/Main, Hamburg und Weser/Ems ihr zehnjähriges Bestehen.

Insgesamt haben die Regionalgruppen im laufenden Jahr 65 Veranstaltungen durchgeführt.

Die Regionalgruppe Sachsen wählt

- **Dieter Müller**, Geschäftsführer, Heyde + Partner GmbH in Dresden zum neuen Regionalgruppensprecher.

Die Regionalgruppe Stuttgart wählt

- **Dino Dogan**, Alcatel AG, Stuttgart zum neuen Stellvertretenden Regionalgruppensprecher.

Arbeitskreise

Es werden zwei neue Arbeitskreise gegründet:

- **City-Logistik** – unter Leitung von Dr. Hanspeter Stabenau hat die Aufgabe, zunächst einen Gesamtüberblick über die verschiedenen Ansatzpunkte und Zielsetzungen der bundesweit laufenden „City-Logistik-Projekte“ zu erarbeiten und einen Erfahrungsaustausch zu initiieren.
- **Prozesskostenrechnung/Controlling** – unter Leitung von Prof. Dr. Werner Delfmann und Christoph Oebel.

Der Arbeitskreis „Forschung und Bildung“ bereitet für den 12. Deutschen Logistik-Kongress einen Workshop vor, der zur Gründung des Forschungsbeirats führen soll.

Schriftenreihe

In der Schriftenreihe erscheinen:

- **Band 32 – Gestaltung der Wertschöpfungs-, Innovations- und Logistiktiefe von Zulieferant und Abnehmer**
- **Band 33 – Wirtschaftliche Transportketten mit modularen Containern**
- **Band 34 – Zielbeschreibung und Zielbestimmung für das Zeitmanagement in der Logistik**

Aus dem Tätigkeitsbericht des Vorstands:

- In der Strategiesitzung im November wird vorgeschlagen, dass für den Kauf einer Immobilie – einer Büroetage – eine entsprechende Geldsumme zurückgestellt wird. Weiterhin soll eine Stiftung gegründet werden, aus der der Deutsche Wissenschaftspreis Logistik, der Deutsche Logistik-Preis, die Nachwuchsförderung, der Medienpreis und Stipendien finanziert werden. Dieser Vorschlag ist der Mitgliederversammlung 1995 zur Beschlussfassung vorzulegen.
- Die BVL initiiert das „Bremer Unternehmernesspräch Logistik“ zum Thema „Logistik und Politik“, das zweimal jährlich durchgeführt werden soll.

Dieses Jahresporträt ist ein Auszug aus der Chronik der Bundesvereinigung Logistik, Band 1 (1977 bis 1998), erschienen im Jahr 2008.

Die Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern spiegelt die Schwerpunktthemen und die Vielfalt der BVL-Arbeit wider.

Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.

Schlachte 31, 28195 Bremen

Tel.: 0421 / 173 84 0

Fax: 0421 / 16 78 00

bvl@bvl.de

www.bvl.de